Preis der Mugelgem? Die einsvaltige Zeile 60 3 Amit. Bel.u. Berfiele 80.3 Reflamegelle 2.50.4

Musgabeftene: Dies, Rofenftrafe 36. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Rarl Br Benbend, Gur

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlahnkreis.

98r. 174

Diez, Mittwoch, den 4. Anguft 1920

26. Jahrgang

Das Altimatum ber Gifenbahner gurudgenommen.

Berlin, 3. Mug. Der Sauptausichuft Des Reichetages ift gestern mittag erneut ju einer Chung gufammen-gefreten, um die Beratungen über die Befoldungerefornt meiterzuführen, nachbem Die beteiligten Organifationen Das "Ill!imatum" jurudgezogen hatten.

Der Antrag des Unterausschuffes wurde in folgender Berm angenommen:

Der Reichstag ift bamit einberftanden, daß die aus dem Umichwung bes Reichs-Lohntarifs für Die Berfehrs-arfeiter notwendig werdenden Mittel, fo wie die ifch daraus ergebenbe Musgleichszulage für Die Beamten vefchafft wer-

Der Reichstug erflart fich grundfaplich bamit einberfunden, bag bet bet eingeleiteten Rachprlifung bet Reiche-Befoldungsgefeges die Folgerung aus ber Landerbeieloungserdnung für die im Reiche besonders borg, nommenen Ginfinjungen gezogen wird, foweit fie mit bem einheitlichen Anibau ber Reichsbefolbungsordnung in bereinbaren fei.

Dr. Simone über Die bolichewiftifche Wefahr.

Berlin, 3. Aug. Unter ber Ueberichrift "Rreuz-güge und Koalitionskriege" ichreibt Reichsminifter Des Aus-wärtigen Dr. Simons an die Deutsche Alfgemeine Zeitung

Der Bolichewismus bat ale Formel aes praktifchen Glaubens viel Lehnlichkeit mit bem Belam. Er ift mie biefer eine bergehrende Flamme, man tann feinen Becennern die Bropaganda ebenjo wenig verbieten, wie man it Rachfolger bes Propheten hatte cabon abhalten tonnen, bie Lebre bes Rorans zu berbreiten. Wie ber Belam allmablid, an Den Grengen auftieg, Die feiner Musdehnung durch die geiftige Struftur ber abendlandischen Bolfer und burch die eigene religioje Ginfeitigfeit gefett waren, wird auch ber Bolichewiemus feine ethnographischen Schranken finden Die ventiche Ratur ift nicht bolichewistisch, nur ber Krankheiteguftand, in den Krieg und Blodade unser Bolt berfest haben, öffnete bem Bolichewismus einen fo breiten Eingung in ben Bolteorganismus. Der Deutsche ift aber febr empfindiam genen eine Berjälichung des geiftigen Rampfes ourch mate-rielle Machtmittel: jeder Berinch, uns mit Gener und Schwert von der Richtigkeit bolichewistischer Zoeen zu Werbeben weber für den heiligen Krieg Westeuropas gegen ben Bolichewismus, noch für ben beiligen Krieg bes Bolichewis-mes gegen Besteuropa etwas übrig Man lernt Geschichte, aber man fernt nichts aus ber Geschichte, sonnt würde Franknich fich buten, die Geele eines neuen Koalitionskrieges gegen bas revolutionare Rufland ju fein, und Rufland würde nicht feine repolutionaren Ideen mit Baffengewalt in bas Gebiet eines fremden Boltstums bineingutragen berinchen. Aber wie dem auch sei, die deutsche Bolitik wird weber der einen, noch der anderen Seite Fehler mitmachen und wird ehrlich neurtal bleiben. Wer und daran hindert, wird das deutsche Bolk zu entschlosiener Gegnerschaft bereitsinden Wenn auch die Machtmittel Deutschlande dusch den Trieben dem Berfallen von floren ihr den ben berfallen von floren ihre den beiter ben Berfallen von floren ihr den ben berfallen ben Berfallen von floren ihr den bei ben bei beiter ben Berfallen von floren ihr den beiter bei beiter ben berfallen ben Berfallen von floren bei beiter bei ben ben berfallen ben beschieben bei ber beiter beiter beiter beiter bei ben bei ben bei beiter bei beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter bei beiter bei beiter frieden bon Berfailles zerschlagen find, ift es doch felbit bie beutigen Gewalthaber gefährlich, den einheitlichen Billen eines großen Bolfes ju migachten.

Stellungnahme ber Ruhrberglente.

Gifen, 3. Mug. In der in Gffen abgehaltenen Gigung ber Arbeitergruppe der Arbeitskammer für den Robienbechtan bes Rubrgebiets wurde gu ber Frage ber Steigerung ber Roblenforderung und der Ueberschichten Stellung genemmen. Die Bertreter ber Arbeiter halten es für ummoglich, daß altein burch ein weiteres Berfahren von lieberdichten die Mehrforderung erzielt werde, die durch die Selingungen in Spa Deutschland auferlegt worden ift. Die augenblidliche Robienforberung fonne nur unter Berüdachtigung einer Angahl weiterer Buntte noch wefentlich geseigert werben, wie ausreichende Ernabrung für die Berg-benen dies noch nicht der Gall ift, gegebenenfalls burch Cigreifung bon Zwangsmaßnahmen burch die Auffichtsbe-Brbe, Einstellung bon Arbeitelofen und treileren gelernten Betrarbeitern, icharfe Kontrolle ber Betriebsborgunge, ber tengung und ces Berfands durch; Die L'etrieberate fowie eine Angahl technische Berbesserungen. Dem Betchearbeite-minfferium wurde eine Entschließung übersandt, in ber Die dibelierge bbe bes Rohlena I e erungsoffet des Le binds als eine Berbflichtung bezeichnet, die gum Riederbruch der beimischen Wirtichaft führe. Die Gruppe erklärt sich beteit ihre gange Rraft bafür einzusegen, daß die durch bas eiftat auferlegten Berpflichtungen erfüllt murben; nicht, beit bie Forderungen des Berbandes berechtigt jet, fondern din ben guten Willen zu zeigen und um die Hermat bor den Schwarzen und vor dem Militarismus zu schügen. Die Grappe nimmt Kenntnis von der Einsicht der Arbeitgeber, bas die Regardalian bir Bergarbeiter nur bann bas Riel ber Steigerung ber goblenforderung erreichen würden, wenn die Arbetis-rubigfeit ber Belegschaften erhalten bleibe und die geinchien Beriprechungen erfüllt würden. Gerner bemängelt e Entschließung die Aussperrung von Bergarbeitern durch Sechen und berlangt ein icharfes Bargeben gegen Die itreffenben Bechen. Weiter wird barauf Lingewiesen, bag Bechen fich weigerten, Leute einzustellen, Die Abohnung ab Unterkommen hätten, da die Annahme von Leuten nur den Gesichtsbunkte des Profits abhängig gemacht werde. Die Arbeitergruppe fordert daher von der Regierung die Russigke Durchführung der Sozialisierung des Berghaues. Durch werde es möglich sein, die Broduktion zu heben,

manaliplas

tie Arbeitofreudigfeit ju ethalten und die Willife ber Bedenbefiger gu brechen.

Co, wie nach biefen Worten Die Entschliefung Die Sozialisierung auffaßt, barf bei der Anftellung bon Ar-beitektraften nicht mehr nach dem Profit, wie is es nennt, oder nach der Leiftung, wie es sonit genannt werden muß, gesehen werden. Da aber die Anstellung bon feistungefähigen Urbeitefraften fich in einer Steigerung ber Rohlenpceije ausbruden mußte, bat nicht nur ber Bergban, fondern auch bie Allgemeinheit ein Intereffe baran, daß der Bergban wirtschaftlich arbeitet. Eine Sozialifierung, bei ber bie Alligemeinheit noch mehr als bisber für bie Roblen gu begahlen hatte, ift nicht ale Fortidritt gu bezeichnen, fondern

Der bentiche Grengichnt.

fald berbammt werben.

wurde auch bon ben Leuten, Die fie jest berbeitvunfchen,

Baris, 3. Ang, Savas melbet, ber Borfigende ber beutichen Friedensdelegation Goppert habe der Friedenskonjerenz eine neue Kote zugehen lassen, in der er an-fündigt, die deutsche Regierung habe dem Reichskommissur im Bezirk Allenftein die Erlaubnis erteilt, wenn dringende Umftanbe es nötig machten, Truppen ber Reichswehr an bit Grenze zu entsenden, unter Borbehalt ber Entichließungen, bie die Alliierten später in dieser Frage treffen tonuten. Der Temps begleitet die Rachricht mit der Mitteilung, bağ bie italienifden Truppen, bie fich in ber Rafe ber Grenge befunden hatten, bis gur Staot Allenftein, entgegen ber Ansicht bes frangösischen Bertreters, gurudgezogen worden seien. Bolichewistische Patronillen hatten sich jenjeite der Grenze gezeigt. Unter diejen Bedingungen habe Die beutiche Regierung ihrem Kommiffar ben genannten Befebl gegeben. Die Truppen wurden alfo fpater gueungejogen, wenn bie Allierten es fordern murben. Das Biatt nennt die Entsendung deutscher Truppen, die vielleicht grontakt mit den rufflichen Bolichewiften nehmen kunnten. ein Ereignis, beifen Ernit in die Angen fprenge, wenne man bie Karte beirachte. Es würbe fich ein Kontakt zwischen Deutschen und Bolichewiften birekt berftellen laffen an ber ansgebehnten Grenge bet Allenftein, mahrend weiter Ditlich bei Suwalfi ber Rontaft fich nur über Litauen berftellen

Die Rotlage ber beutiden Breffe.

Murnberg , 3. Mug. Gine am Camstag bier abgebaltene, febr gabireich befuchte Sauptverfammlung bes Bereine babrifder Beitungsverleger nahm nach langer, febr erregter Erörterung eine Entichliegung an worm im Sinbiid auf die außerorbentliche Steigerung des Drudpapiers und auch ber bamit im Bufammenhang ftebenben Rifejengewinne ber Bapierfabrifen ber Reichstag und Die Reichstegierung bringend aufgefordert werden, hier edimat nach bem Rechten gu feben, da es nicht angangig jes, daß bie Parierfabrifen und die Dacht des Ringes auf Roften Der Allgemeinheit fich in unerhörter Beife bereicherten. Die Beriuche ber Gelbithilfe feien vergeblich geblieben. Ge wird gefordert: fofortiger Breisabbau für Befrungspapier auf borfäufig wenigstens 2 Mart, wenn notig 3mangsmagnabmen gegen ben Ring ber Bapierfabrifanten, ferner bei ben Mlieditaates Des Reiche Darauf bingumirten, bag bas für bie Berftellung bes Zeitungspapiers benötigte Sold ju entfpre benben Breifen gur Berfügung geftellt werbe. Schlieffich wird berlangt, bafür gu forgen, bie erforderliche Roblens menge für die Bapierfabriten ficherguftellen, bamit neug nicht mit Arbeiteunteracechung begrundet werben fonnen. Rame ber Abban bes Papierpreifes auf ber angegebenen Grundlage nicht fofort guftante, fo mare ber Befontmenbruch ber beutichen Breife unbermeiblich. Hebn-I'd lagen bie Berbaltniffe auf bem Gebiete der Drudfarben. Acener wurde bon ber Reicheregierung Die Abichaffung ber Un eigenfteuer gefordert fowie verlangt, bon der beborftebenben erbrudenden Erhöhung bes Boftgertungstarife abguieben, gumal ba es im eignen Intereffe ber Reicheregte rung und aller nachgeoroneten Stellen freg., ben Bufammenbruch ber Zettungen ju verhüten, weil nur mit ihrer Siffe bie Rogierung und die Behörden die unentbehrliche Gublungnahme mit dem Bolt aufrechterhaften fonnten.

Denifchland,

Der Empfang bes italient, den Botich aftere. Der Reicheprafibent hat heute ben neuernaunten tralienischen Botichafter be Martino gur Entgegennahme ieines Beglaubigunasichreibens empfangen, wober auch ber Reichsminister bes Beugern Dr. Simons jugegen war. Der Potichafter hielt folgende Uniprache:

herr Reichsprafident! 3ch habe bie Ehre, 3hnen bas Schreiben Geiner Majeftat bes gunige ju überreichen, bas mich als italienischen Botichafter in Deutschland beglaubigt. In ber Erfüllung ber mir durch bas Bertrauen meines Berrichers und meiner Regierung anbertrauten Muigabe werbe ich alle Rraft einfegen, um die Begielangen gwiften unfern beiben Landern berglich und fruchtbar ju gestalten. 3ch vertraue dabei auf die bereitwillige Mielvirfung der bentichen Regierung. Seute fteben wir bor der hoben Alufgabe, jum gemeinfamen Boble ber europaifchen Rationen ben ollgemeinen wirtichaftlichen Bieberaufban bergunebpren; benn nur fo besteht Soffnung, die negenwärtig gefahr-volle Lage auf wirticafilichem und fozialem Gebiet gum Beften ju wenden. Die italienifche Regierung bergraut, baß biefes hohe Biel ber Bivilifation burch unfere übereins ftimmenbe Arbeit erreicht werden fann, und daß ben alliterten Regierungen bie Musführung bes Friedensbertrags unter gegenseitiger aufrichtiger Bemilbung in ber Michtung bes Friedens und des Fortidritte ber Bivillfation erleichfert werben wird. Es gereicht mir jur Freude, Ihnen, Derr Reicheprafibent, meine Bunfche für Das Gedeifen ber beutichen Ration bargubringen.

Der Reicheprafibent erwiderte mit folgenden Worten: herr Botichafter! 3ch habe die Ehre, aus Eurer Ergellenz handen das Beglaubigungsichreiben Seiner Majeftat bes Ronigs bon Stalien entgegengunehmen. 3ch begruffe Die Wieberherstellung ber vollen amtlichen Begiehungen gwijden ben beiden Landern und beiße in Ihnen einen Bertreter Ihrer Regierung willkommen, der mit den dentsichen Ber-gafentiffen vertraut ift, und beffen Tätigkeit in den letten Monaten als Geschäftsträger das Bertrauen auf eine er-spriefiliche Zusammenarbeit voll recktserigt. Ihre Auffas-jung der hoben Biele, die Gie mit Ihrer Aufgabe verbinhen, begegnes nicht nur meiner, sondern auch des gesamten beutschen Bolles lebbaster Zustimmung. Die reutsche Reseierung wird alles in ihren Krästen Stebende tun, um durch die Erreichung dieser Ziele die künstigen Beziehungen zwischen unsern beiden Ländern stucktor und berglich zu gestalten. In ber Tat erfordert die Gefundung der bon ben chredniffen bes Rrieges beimgesuchten Bolfer cie beiflandnisvolle und gielbewußte Bujammenarbeit affer Ratonen. Gleichzeitig jollen aber auch die hiftorisch begrunbeien geistigen Beziehungen zwischen unsern beiden Bol-tern die aufmerksamite. Pflege finden. Rit Genngtung barf ich namentlich die Tatsache erwähnen, daß unter allen Stoatsmannern bie Lenter Staliens ben Gedanten ber enropäischen Solibarität als erste Kar ausgesprochen und bertreten baben. In diesem Gesite des allgemeinen Wieder-aufbaus, aber auch ein dem Bewustsein unserer Pflichten auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiete wollen wir den Briebensbertrag erfüllen; nur in biefem Geifte werden ber ber Welt die Cegnungen eines wahren Griedens gu fichern vermögen. Empfangen Gie, herr Botichafter, im Ramen ber beutichen Republit den aufrichtigften Dant für Die Biniche, die Gie bem Wohlergeben Denticklanos gewidmet haben. Moge Ihrer Tarigkeit bei ber Erfüllung Ihres ver antwortungsbollen Umtes reicher Erfolg beschieben jein.

Rach ber Ueberreichung des Beglaubigungsichreibens unterhielt fich ber Reichsprafident noch langere Zeit mit dem Butschafter und ben Mitgliebern ber italienischen Botschaft.

Mongres der Zweiten Internationale.

Mis Genf, 3. Aug. Der Kongrif ber zweiten fozia-liftischen Internationale hat nach bem ber its gemelbeten Absammungsergebnie die neue Partigruppe der Franzoien mit drei Mandaten zugelassen. Er hat jodann die Mandategiffern ber einzelnen Landeevertretungen einer Revision unterworfen und die Biffern berjenigen gander, Die nur durch Bruchteile ihres ehemaligen Barteianhangs vertreten find, entsprechend herabgesett. In der Rachmittagesinung wurde die Frage der deutschen Kriegeschuld erledigt sowie bas Berhaltnis ber internationalen Sogialdemofratie gum Bolferbunde behandelt. Da die febienorn Mitglieder ber bertieben Abordnung, barunter Scheidemann und Bernftein, fowie die ber belgifchen Abordnung erft bente nacht eingetroffen find, war eine neue Rommiffion beratung notwendig gur enogultigen Bestsehung des Wortlauts der Re-jolution über die Kriegeschulo der Deutschen, Rach lebhafter Aussprache wurde eine Einigung erzielt, und ber Belgier Lafontaine erftattete fobann in ber öffentlichen Sibung Bericht über die bereinbarte Tagesordnung, Die einftimmig und ohne weitere Dietuffion angenommen wurde unter lebhaftem Sanbeflatiden besonders ber Englander. Die Rejolution verurteilt besonders Die Berlegung der Neutralität Belgiene und die Berichleppung ber Bibilbevollerung. Gie erkennt bie Wietergutmachungspflicht Deutschlands an und wiederholt bas Befenntnis, bas icon in der Denfichrift der fogialiftifchen Abordnung niedergelegt war, dag die jogialbemotratiiche Partei Deutschlanes unfahig war, burch Elusbruch einer Revolution ben Rrieg gu berhindern. Der Rongreß nimmt biefe Erflärung gat Renntnis und wieberholt Die Ertlärung bes Rongreffes ber allfierten Sogialiften in London, ber gu Beginn bes Rrieges in ber Befeitigung bes Rapitalismus die einzige Möglichfeit gur Bermeibung fünf-

Der Rongreg ftimmt fobann einer ebenfalls bon Lafontaine begrundeten Refolution gu, die den im Berfailler Friedensbertrag errichteten Bolferbund vorläufig als Tatfache hinnimmt, es aber ale Bilicht ber Sozialcemofratie in ben einzelnen Sanbern ertlart, ihren Ginflug auf Die Regierungen in ber Richtung ju betärigen, bag ibre Bertreter im Bolferbund immer mehr die jogiafiftifchen Biele geltend machen, um gur Begrundung eines bauernden Griebene und ju einer ficheren Abruftung ju gelangen. Much

biefer Borichlag wurde angenommen.

Bom internationalen Sozialiftentongreß in Benf.

Genf, 3. Mug. Bur Telbiahme an bem internationalen Cogioliftentungreß find nachtraglich noch fivei ungarifde Telegierte eingetroffen. Die bom Rongreg eingesehten Rommiffionen begannen gesterm nachmittag thre Acetion. Die erfte Kommiffion ichfug dem Kongreg bor, eine Kommiffion an bestellen mit bem Auftrage, Berhandlungen mit Gruppen Die ber gweiten Internationale nicht angeboren, einguleiten, um mit biefen gujammen eine einheitliche ftarte Internationafe gu errichten auf der Grundlage ber traditionellen und bu; motratifchen Grundfitte bes Cogialismus Die gweite Munmiffion prufte bie Grage ber Schulb am Griege. Gie beichloft noft Anborung ber Delegierten ber am Griege beteiligt gemefenen Sander, eine Untertommiffion mit ber Ausarbeitung einer Resolution gu beauftragen. Dieje Kommifion ift gufammengefent aus van Col (Solland) als Briffibent und Rogier (Brantireich), Lafontaine (Belgien), Sill (England). Broun (Deutich-Canb) und Engberg (Schweben). Die britte Gommiffion, welche Die Cogialifierung und bas politifche Shirem bes Cogialismus gu prufen batte, beichlog, zwei Unterfommiffionen daffir gu ernennen. In Bezug auf die Sozialifierung verlangt die Rout-untiffien ihre allmähliche Durchführung und in Bezug auf bas

politische Spitem bes Sozialismuß empfiehlt fie bie Anwenbung ber bemokratischen Grundfate bei Industriebetrieben, bas heißt, Gewährung bes Einschaffes ber Arbeiter auf die Gefinktung berBetriebe. Die vierte Kommission, welche fich mit ber Briffung ber Manbate gu befaffen hatte, und an wellcher fein beuticher Tellegierter teilnahm, beichlog, Die Frage ber Butaffung ber in Genf anwejenben frangofiften Delegiecten bem Sevngreg felbit gur Enticheibung borgulegen, ba bon berichiebenen Ceiten bie Eigenschaften ber frangoitichen Delegierten ale eigentliche Sozialiften in 3weifel gezogen murben.

Die englische Delegation faßte eine Refolution, in ber bie Biegierungen Europae aufgeforbert werben, Mittel jur Chaffung bon Ginrichtungen und jum Ausbau ber borhandenen Einrichtungen gur Ernahrung ber Rinder bereitguftellen. Die Resolution berurteilt jeben Berfuch, mit biefer Frage politifiche eber tommerzielle Bwede ju berbinben. Die Mittel burften ausichlieflich nur für unterernahrte Rinber Bermerbung finben, gleichguttig welcher Geftlichafteftaffe, welchem Lanbe und welcher Religion fie angehören.

Rach einer weiteren Melbung aus Genf nahm bie Rommigfion für die Berantwortlichkeitefrage bes internationalen Gogie aliftentongreffes unter Borbehalt der Buftimmung ber beutichen Telegation, Die noch nicht vollzählig in Gen' ericbienen ift, einftimmig eine Entschliegung gur Friegeschuldfrage an, in

ber es heift:

Der Rongreg erneuert die Ertferung ber Gogialifien vom Jahre 1915, daß bas fapitaliftifche Guftem burch bie liebertreibung feiner Intereffenpolitit und feiner Rafffucht eine wichtige Urfache bes Krieges ift und ertfart gleichgeitig mit benfelben Ansbruden, wie bie beutiche Dentichrift: bag fein unmittellbarer Unflag, wenn nicht ausschlieflicher, bei ber mit Ropis lofigfeit gepaarten Gewiffenlofigfeit ber jest geftürzten bemifchen und öfterreichtichen Machthaber lag. Der Bongreg befräfligte feinen feften Billen, alle feine Rrafte ber Bieberherftellung ber burch ben Rrieg gerfedrten Berte gu widmen und bon nun an an fampfen gegen bie friegerifchen Dachte im Beige und im Dienfte ber Internationale. Den Berhandlungen ofr Rommiffion mobnte beuticherfeite ber Reichsageabgeortonete Braun bei.

Roge in Berlin eingegangenen Melbungen fat Dr. Braun in Genf nicht jugunften ber Erörterung ber Schulbfrage gesprochen; er hat bielmehr ansgeführt, bag bie Deutschen fich einer folden Erörterung nicht entgiehen wollten, wenn fie fie auch ale fruchtlos, unborteilhaft und berfrüht betrachteten. Die fruchtbare Arbeit des Kongresses burfe fich nicht in biftoriichen Betrachtungen erschöpfen. Das Proletariat erwarte bielmehr positive Ergebniffe bon diefem Songreg.

In einer Melbung bes Genfer Berichterftatters ber Ell

bom 2. August beißt es unter anberem :

Die Mommiffion gur Prufung ber Berantwortung em Griege hat ihre Entschließung mit Ausnahme bes deutschen Teles, aierten einstimmig angenommen. Der deutsche Delegierte machte Borbehalte für die Bufeimmung der deutschen Delog gation, die wegen ber Reichstageversammlung gefteen ned nicht vollgablig mar. Unwefend waren Brann, Due, und Stantpfer. heute treffen noch weitere feche Delegierte ein, darunter Scheibemann. In ber zweiten Plenarfinung werben bann Die Deutschen bollgablig jein. Gerner find bie Bertreter ber polluifchen und tirauischen Cogialiften eingetroffen. Entfoflieftung über bie Berantwortung am Griege mit Begug nuf bie befannte beutiche Dentichrift betont besonders bag Die auswärtige Politif unter Die Montrolle ber Bollevectretung gestellt werden muffe und daß die deutsche Revolution fünf Jahre ju fpat getommen fei. Gerner betont die Entichliegung, baß allgemein jugegeben werbe, baß ber Einmarich in Belgien ein Berbrechen bes Deutschen Raisers gewesen fei und bag Die ellag lothringische Frage, Die ichon feit 1871 Die internationale Bolitit bennruhigt habe, heute für die beut'den Cogialiften nicht mehr bestehe. Die Berpflichtung gur Bieber gutmachung ber Berftorungen bes Arteges fühlt bas republikfanische Deutschland felbit.

Das Gegenftud gu Diefer Entichliegung bilbet eine aveite Resolution jur Frage bes Friedens und bes Bolferhundes, Die in einer Unterkommiffion Gegenstand Lingerer Tebatte mar. Gerner wird im Plenum eine Entichlieftung gur Entwiffitunge-frage vorgelegt werben, über die fich die Deutschen und Franzofen geeinigt haben. Reine Ginigung wurde erreicht über bie Berlegung bes Internationalen Gefretariats nach London, für die in ber Rommiffion feine Mehrheit guftanbe fam. Diefe

Frage fommt bor bas Blenum.

Ben i. 1. Aug. In einer Besprechung ber in Genf bereits anwesenden Dedegierten bes Bergarbeitertungreffes wurde auf Bertangen ber Belgier und Frangofen Ceichloffen, bie Frage ber Schulb am Beriege auch auf bem Bergiebeited. fongreß in öffentlicher Sinung gur Sprache gu bringen.

Gine neue Erflarung Millerands.

Baris, 3. Aug. Der Senat hat bas Gefet über bie Borichuffe, die auf Grund bes Kohlenabkommens an Teutschland ju leiften find, mit 221 gegen 31 Stimmen angenommen. Die Senatskommifftonen für Finangen und auswärtige Angelegenheiten berieten heute vormittag mit bem Ministerprafoienten Millerand über bas Gefes. Er hat eine Erflärung bon großer Bedeutung abgegeben, indem er fagte, die Lieferungen für die tommenden feche Monate bedeuteten in feiner Beije die reftlofe Erfullung der Berpflichtungen ,die ber Friedensbertrag borfebe. Teutichland milife bie Rohlenmengen, die man jest nachgelaffen habe, später nachliefern. Millerand erflärte feiner, er werbe üffer ben Berbrauch ber Borichuffe eine icharfe Aufficht ansuben laffen, und givar durch die Auffichisausichliffe in Berlin. Die Erörterung im Cenat bot tein besonderes Intereffe. Millerand wiederholte im großen und gangen feine Erflärungen bon geftern, nur mit bem Unterichieb, bağ er bas, was er in ben Ausschuffen über die Lieferungen als Abichlagszahlung gejugt hatte, wiederholte und im ver-ftartten Rage barauf binwies, daß nunmehr der Wiedergutmachungeausschuß mit ber Ausführung bes Loblenabfommens betraut fet.

Rhein und Ruhrholitif.

Baris, 3. Mug. Der Berfauf ber borgeftrigen Rummerfitzung überraichte in politischen Kreisen nicht. Man wuste bağ der nationale Blod, als beffen Schöpfer in Millerard geften bari, ihm feine Unterftugung nicht berfagen merbe, uno daß damit bas Finangefen fiber bas Robenabtommen gerettet

Mus einer Rebe bes befannten nationafftifden Teputieris ten Maurice Barres muß berborgehoben werben, baft er auseinanderfeste, welche Borteile Frankreich aus bem Mugen und methobifchen Borgeben in ben Rheinlanden gieben tonne.

Die Summen, Die man Deutschland borichtefe, bifdeten eine Gelegenheit, um nunlich jur bie frangofifchen Intereffen gu arbeiten, aber auch jugunften ber rheinischen Brootferung, Die Ueberwachung über bie Berwendung bes Belbes fei ein Efement, burch bas man eine frangofifche Ruhenolitik beginnen und die Rheinlandspolitit befestigen tonner Es genilge nicht, bag man bas Webiet befege, Man muffe auch ein Aftionsprogramm aufftellen, und ben frangofifchen Ginflug mit Berfonen und Intereffen berfnupfen. Sier fonne die Bormund. icafterolle von allen Allitierten übernommen werben. Diefe Rolle tonne noch burch eine weitergebende fogiate Atbeit beilftarft werden. In Effen habe man fich ichon mit ben Gewert. ichaften und mit einzelnen Berfonen in Berbindung gesent. Man habe begonnen, über die Ernährung und über die Bolf-Das muffe berbollkommnet nungeberhaltniffe gu wochen.

Barres fuhr fort, man burfe nicht die Ereigniffe abwarten, bie Frankreich gwingen wurden, die Ruhr gu beseten. Schon jest fonne man fich all Berteibiger biefer Bebolf rung aufwerfen, mit ber man burch bas Roblleuprotofoll enge Beriehungen geschaffen habe.

Die Lage im Diten.

Da. Baris, 3. Mug. Rach bem Betit Barillen bafteben fehr ernfte Griinbe baffir, baff bie Sowjete, weit bagen entfernt, einen aufrichtigen Frieden mit Bollen gu wunfchen, nur barun benten, ihre Erfolge immer weiter auszudehnen, bis ber Gegner fchließlich gezwungen ift, ju fapitulieren, Die polnifchen Behörden fingen ein bolichemittiches Funtentelegramm auf, bas ben Unterhandlern ber Cowjets beftehlt, bor bem 4. August fein Abkumen gud fchijegen.

Ingwijchen bauert bas Borruden ber cuffifchen Urmee über Biaknitot binaus an, Die ruffifche Ruballeri: befindet

fich ungefähr

30 Kilometer bon Barichau entfernt, Die polnifche Regierung bat fobann einige verfpatete Dag nahmen igetroffen, Gie orbnete berichiebene Reubilbungen bon Seeresteilen jum 3mede einer Reorgani'ativn ber Armee Die Rudenbedung murbe frangofifchen Offizieren anber-

Rach genauen, bon den afliterten Diffionen mitgereilte. Einzelheiten befint allein die Ravallerie ber Somjete Difaiplin Die Infanterie rudt in bollftanbiger Unordnung bog Biel. Cobaten haben teine Gewegre, Muniton ift nur in geringen Mage borhanden Bas bie Rachbut angeht, jo ift fie, foweit fie wirklich eriftiert, in besammernowertem Buftande. Dies Urmee ift a to viel weniger ju fürchten, als man es behaupter Gie triumphiert nur bant ihrer Sabl und ber Unterlegenben ihrer Gegner.

Der Betit Barifien will wiffen, bag swiften den alliies ten Regierungen bezüglich ber Silfeleiftungen für Bolen ein reger Reinungeaustaufth ftauffindet. Es fei offentunbie bağ bie von Lloyd George angezogene Binie übericheltten fe und bag die bolle Unterfrügung, die bon dem britischen Bremier. minifier beriprochen worben fei, ausgeführt werben mufe Das fei ein Umftand, der ficherlich in der Downing Street borgefeben worben fei, und ber Gubrer der englischen Regierung habe zweifellos einen Blan, ben er balb borlegen werbei Bener jedoch die getroffenen Dagnahmen befanntgeben werd sei anzunehmen, daß Llong George einen großen Appell an die britifche bifentliche Meinung richten werbe.

Der ruffifche Beicheid an den Dberften Blat.

Paris, 3. Aug. (Soll. Rieutveburo.) Betit Batifien melbet aus London ben Bortlaut ber Fragen, Die ber unter alliierte Oberfte Rat an Rugland gestellt hat, und die Und wort der Cowjetregierung. Rugland erflart, daß der aus wartige Sandel Regierungsmonopol fei, und bag bie Regie rung keinerlei Berantwortung für die Ausführung bon Mi-tommen übernehmen könne, die mit Organisationen ober Berionen in irgendeinem Teil des alten Ruffands, bet die Macht ber Solvjetregierung nicht anertenne, abgeschloffen werben. Die Regierung fann Auslandern, Die in Ruslan Geschäfte machen wollen, teinerlei Freiheft geben, Ruflan ju betreten ober ju verlaffen, ebe der altgemeine Fricht untergefchnet ift. Ihre perfonliche Gicherheit wird aber nich gefährdet. Alle Waren, Die mit Genehmigung Des Romm fare für Sanbel in Rufland eingeführt werden, bleibe Sigentum ber Befiger und tonnen nicht obne Bahiung ter fisziert werben. Auslander tonnen Rong-ffionen fur b Musbeutung bon Ruflands natürlichen Reichtumern halten unter ber Bedingung, daß Die Rongeffionare a liefern, was für die Ausbentung notwendig ift und bag fi Garantien bafür leiften, daß ein Teil ber Erzeugung b Sowjetrepublit jur Berfügung gestellt wird. Betier mil alle Konzeifionen bom Boltstommiffar genehmigt werben Die Bebingungen für alliierte Schiffe genießen ben G des Gefebes. Bis gur Unterzeichnung des Friedens wir Die ruffifchen Sanbelsattachees in den Landern, mit ben Canbel getrieben wird, als Konfuln fungieren, und un Aufficht bes rufflichen Sanbelstommiffars fonnen im M fant ruffifche Sandelsunternehmungen begrfindet werde Die Frage bes ruffifchen Ausfuhrhandels hangt mit Blodode gujammen. Die Frage ber Ginfuhrgolle wird Moeton nicht beantwortet. Schlieflich bringt Die Com regierung barauf, bag Baffe und Bollmachten ber in iden Regierunig in anderen Landern Gultigkeit fat wollen. Die ruffifche Regierung ift bereit, ols Gegenleifu bie Baffe und Bollmachten der anderen Dachte gleichft für gultig gu erflaren.

Bolitifche Mundichan.

Ein rumanifches Ultimatum an Ruglant

Belgrab, 1. Mug. Die rumanifche Regierung an Rugland eine Rote in Form eines Uftima,ums mit Aufforderung gerichtet, Die ruffifchen Truppen aus Beitel bien fofort gurudgugieben. Der Gowjetrogierung wurd, d breitägige Grift gestellt. Wie berfautet, wird Ruman bie Mobilifierung anordnen.

Das Brobfem bes Gernen Ditens. Das I Chronicle melbet, bag am Tienstag im Waftingtoner Etes bepartement eine wichtige Ronfereng englischer und amet nifcher Diplomaten über bie ameritanifch-japanifchen 36 rigteiten und Japans Bemühungen, feinen Ginfluß gegen China auszubefmen, ftattgefunden habe. Es beteiffiten hiernach an der Monfereng ber ameritanifche Ctaatbifrein ber ameritanifche Benfchafter in (Japan fowie Die liften Botichafter in Bafbington und Bering. England

Fremdes Reis.

Roman bon G. Dreffel.

Radbrud perboten und Bija, die felber den ernften Fleif auf ihren Bebensplan gestellt, hatte wirfliche Freude an ben Regungen und Gegnungen ber Arbeit bort brüben.

Ja, ba mar fie nun in der Raiferftadt Berlin. Bater hatte endlich nachgegeben. Richt allgu willig, ebenfowenig aber notgedrungenen Zwanges. Er gab es einfach auf, gegen ben Strom zu ichwimmen. Die alte Ruftigfeit hatte er nicht verloren, ichien aber im gangen filler, laffiger geworden gu fein, ließ eher die Dinge geben, wie fie wollten. Lifa tannte die Urfache feiner muden Bleichgultigteit.

Bater vermochte Svens Abfall nicht ju verwinden, der gum vollständigen Bruch ausgeartet ichien. Lisa selber war fassungslos. Svens Fernbleiben, sein absolutes Schweigen auf ihre ängstlich beforgten Briefe, sie begriff das nicht, stand vor einem schweren Rätsel. Gefühlsroheit sah Sven nicht abnlich. Er ber kein Tier seiben sehen konnte ohne nicht ahnlich. Er, ber tein Tier leiben feben tonnte, ohne ibm Erleichterung ju verichaffen, follte gegen Eliernichmers

und Schnfucht empfindungslos fein? Undererfeits mußten die Briefe in feinen Befig gelangt fein, ba nicht einer gurudtam als unbeftellbar. Gie gab es auf, gegen feinen Starrfinn mit milben, liebevollen Worten zu tampfen, und ließ bas Schreiben fein, auf das nie eine Antwort fam. Aber die innere Unruhe blieb. Der Bedanke, nur ein Unglud tonne diesem permanenten Schweigen gugrunde liegen, ließ fich faum mehr gurudweifen.

Als fie ihn einmal gegen Bater aussprach, hatte er nur ein grimmes Lachen. Gar nicht bran zu benten. Berichwinden tut heutzutage tein Menich ohne weiteres in einem zwilifierten Canbe. Bare der Junge verungludt oder gar jahlings geftorben, man hatte es borthin gemeldet, wo er heimatberechtigt war. Gott bewahre, der hielt seinen Dicktops siest, nach wie vor, war vermutlich freuzsidel im tollen Baris, und salls er da nicht ganz und gar versotterte, würde er schon eines Tages wiedertommen, wenn eben die Herrlichteit — alle war. Auch die wildesten Ausreißer treibt der Hunger zur Krippe zurück.

Doch Lifa mertte es recht gut, mit folden Reben wollte Bater bloß die Soffnungslofigfeit betäuben, die ihn fichtlich verzehrte. Ihr felber aber mar es nicht möglich, in ichlaffer Midigfeit auf Svens etwaige Bieberfehr zu marten. Reuer-

ichaftsfrüge auszubilden, gurud, nur daß die Reunzehnest faft gur Rotwendigfeit machten, vertrat, als es bas halbe Rind von Giebgehn vermocht.

So fügte fich Bater, wiewohl er im Grunde eine hobere Ausbildung, als er fie ihr fo nebenber gegeben, theoretische Kenntniffe, bie über ihre erftaunliche manuelle Fertigteit Renntnisse, die über ihre erstauntiche manuele Ferngreit gingen, eigentlich für überstüssig hielt. Im Ernst war es ja ausgeschlossen, daß sie je selbständig die Fabrik leitete. Die wurde eben eines Tages dennoch in fremde Hand übergeben. Er diß knirschend die Jähne auseinander bei solcher Borftellung. Und da stand nun dies blutjunge Dingelchen vor ihm mit diesen ernsten verständigen Augen und ber gaben Beharrlichfeit, und war boch blog ein Madchen.

Run immerhin. Ein Jahr mochte fie in fremde Lehre geben. Reinen Tag darüber. Dieweil ein Siebziger nicht Zeiten zu vergeuben habe wie die Jugend, die noch mit den Jahren Fangball spiele. Er, der doch mahrhaftig die Rinder mit Treue und Sorgfalt großgezogen, habe es am Ende um Diefer Liebe willen verdient, wenigftens einen jeiner Lieblinge um fich gu haben, wenn er fich gum Sterben nieberlegte - wer weiß wie balb.

Ratürlich focht Lifa die peffimiftifchen Befürchtungen mit aller Ueberredungstunft ihrer elaftifchen Jugendfraft Ber, wie er, allmorgenblich einen weiten Marich burch ben Stadtwald mache, banach die Fabrit inspigiere und lange Stunden am Kontorpult ftebe, fei doch mabrlich tein unfahiger Breis. Baterchen gehöre überhaupt gu ben seltenen Beuten, die nie altern, Die noch in weißen haaren jung und friich bleiben.

Bog fie aber Diefer Berficherung Die liebevolle Begeifterung ab, fo fab fie es mit nüchternen Mugen graufam flar, Bater mar bennoch ju Schaben gefommen, als Gren ibn rudfichtslos überrannte auf feinem neuen Bege. Und hafte jest fast diefen abicheulichen Sven und forgte fich bann wieder, ob nicht auch diefer ferne Bfab fich in Racht

und Dunfel verloren habe. So mare fie nur ichweren hergens fortgegangen, wenn nicht Mutter neben Bater gestanden hätte, so frisch und resolut wie je. Rahm freilich auch sonst fein Blatt vor den Mund und schalt trästig auf die undankbaren Ninder. Hatte es auch ihr nicht völlig verziehen, daß sie nicht Schwiegermutter eines Majoratsherrn geworden, und kongentrierte nun ihre hauptforge auf Bater.

Das war Bifa nur lieb. Sie zweifelte gar nicht. späterhin ihr warmes Edden in Muttis Bergen gun Bie ließ fich ertragen. Der Tochter eines wohlhabes

Saufes wurde der Weg gut geebnet. Der Schutt einer guglichen Benfion war ihr ficher, und Baters, des affebenen Fabritheren weitreichende Begiehungen verfche ihr Eingang in die Bertstätten der Königlichen Borge manufaftur. Eigentlich nur hofpitantin, murde ibr, eif igen beicheibenen Jungerin, bennoch geftattet, probeingugreifen, gumal fie bei ihren guten Borfennt nichts verbarb.

Sie lernte bas einfache Detorieren bes Borgellans bas funftvolle Bemalen, vornehmlich aber, worauf es zumeist antam, und sie auch das ausgesprochene Is mitbrachte, die Blastif in figurlicher und ornamen Besiehung, wie fie auch einen Ginblid gemann in tednifchen Gertigfeiten, Die mit bem Glafieren und Bre

des Borgellans gufammenhingen. 3bre Lehrmeister, die der Liebhaberfünftferin gu mit ein wenig ironifcher leberlegenheit begegneten, burch ihren gemiffenhaften ausbauernden Arbeitseter nicht gulegt burch ihre Begabung angenehm uber

fand. Beit nicht von einem burchgreifenden Studium bie Bedenfalls aber gewann fie erweiterien les gefchulteres Urieil und gedachte, von ben Sahigfeite Bortenntniffen, die fie mitbrachte, ohnebin unterftup. Möglichfte aus ihrem Berliner Jahr herauszuholen.

Beborten bie Tage ausschließlich bem emfigen, studium, so blieben ihr die freien Abendftunden zur der Geselligkeit und jener anregenden Bergnügunge zugleich Erholung bedeuten. Die schone Reichsbaub bot einen wahren embarras de richesse, und im if and Lisa liebenswürdigen Anschluß in ihrer Bensie eine verwitwete Majorin Hartmann leitete. Der mit den Mitpensionaren, die meist Ausländer, vorne Amerikaner, waren von kluger meiter Lebensauld. Ameritaner, waren von fluger weiter Lebensaniche vergrößerte auch ihren Gesichtsfreis, erichloß ihr intereffante Berte.

Gortfehung folgt.

mer per l Eic 1 Beite. Mube fdein 生物的 Bon. Marei bie t

pid.

feine

Mon

gemij somb | Mich 2,50 Babi tenb. MINT !

Exami

Meta

ift in

fenn,

Den i

ben

perte mirbt berd: befor \$6.10 Diefer ©idM bar gema einen ganje Kith Derbi

Weger borr meir herrid eingei triche

пфей

mehre

aum öl

Ratul

Monin

Dillie mat 3 12 30 Arried

fich wie es beift, ber ameritanischen Auffassung engeschloffen, feiner Beife freie Sand in China gebe und feine japanifche Mouroclehre anerfenne,

Renes aus aller Welt.

Conntagerube für bie Breife. In ber Stantmer wurde ein Antrag mehrerer Abgeordneten eingebracht, ber bezwedt, ben Journaliften bie Sonntagernije bu fichern, Gie tonnten am wentigften bon ber fogialen Regelung ber Unbeiteseit Rugen gieben, weil in mit ben jeweiligen Ereiguiffen rechnen mußten Daber muffe ihnen eine gewiffe Aubepaufe gemantt werden, was nur durch ein Berbot bes Erideinene ber Beitungen an ben Conntagen möglich fei, Tafer follten bon Conntag fruh 6 Uhr bis Montag fruh 5 Ubr bie Bufammenfiellung, bas Druden und bie Berbreitung ben Beitungen unterfagt werben.

Mertwürdiger Breisunterichied! Gin Lefer fchreibt bem "Frants. Generalungg.": In Frantfuct toften bie türklichen Bicichen bas Pfund 2,50 Mart; in Offenburg und überhaupt im babiichen Band find fie, in ber gleichen Qualitat, ju 60 Biennigen gu baben, Gelbft wenn man eine gewiffe Breisspanne für ben Transport 3mifchen Offenburg und hier gelten lagt, fo groß barf und braucht ber Breisunterfoied wirflich nicht ju fein. Man bebeute, 30 Pfennige und 2.30 Mart für ein und basfelbe Doft! Huch Bffaumen find im Babifchen fur 60 bis 80 Bfennige gu haben, alfo and bebeutend billiger ale bier Bie fertlaren Breisprufungeftelle und Bucheramt folde merfmurbige Breisbifferengen? (Bu abnwire man auch im Unterlahnfreis berechtigt.)

tiffen

Dbft- und Weinban.

Der ichte Meltau, Rus ben vielen Anfragen be-treffs Meltau geht hervor, daß Dieje gejährliche Reben-tranffieit noch longe nicht in betannt ift, wie es notwendig ift. Bor allem wird noch immer ber echte Deltau mit bem falichen verwechielt, was aber nicht vortommen barf, da die Befanpinng eine gang berichiedene ift. Der echte Meltan ift in allen Weinbaugebieten nur gu befannt. Geine Saupttenngeiden find: Die jüngften Blatter und die Beeren werben den einem mehl- ober aichenartigen Ueberzuge Sefallen; bas Holy der Triebe zeigt braune Fleden. Die Blätter wer-ben im Bachotum gehemmt, die Geeren springen auf und vertendnen, bas Solz reift nicht aus. Die Krankbeit tritt nicht alliantlich und nicht in allen Beinbaugebieten gleich beideblich erf. Dichter Rebenstand und üppiger Buche besorbern bas Auftreten biefer Lösarrigen Bilgtrantheit. Rach meinen Beobachtungen und Berechnungen brobt in Diesem Jahre ein fiarter Befall. Es taffe fich taufer in Sicherheit wiegen, wenn der Bilg bis heute noch nicht fichtbar ift, iondern jeder wende das beite Gegenmittel, den gemablenen Schwefel, borbengend an Werden die Wein-berge tüchtig geschwefelt, ehe der Bilg da ift, so wird derfelbe nur felten eine große Ausbehnung annehmen. Rach einem einzigen feuchtwarmen Bewittertage aber fonnen bie ganien Beinberge befallen fein, und dann ift es gu fpat. Bird bann geschwefelt, jo ift doch ein Drittel bis die Salfte berbit berloren. Allio borbengend auwenden!

Mudgang der Weinpreife.

!!. Bon ber Rahe erfahren wir, daß die Wein preife um 50 Prozent und mehr gefunten find. In Arengnach wird Ratur-Apfelbrein bas Liter ju 4 Mart angeboten . Da ber Ronfum in leister Beit wieber ftarter geworben tft, rechnet man mit weiterem Breisrudgung. 1919er Wein murbe in bortiger Wegend ju 17000 Mart bas Stud umgefeht Die 28 eine borrate, beigt es, felen nicht mehr groß, Rach Rots wein fei gur Beit wenig Rachfrage. In ben Beinbergen betrichten berheerende Granfheiten.

Ans Broving und Rachbargebieten.

ten meht Alb. 29 Juli ift bie Gleijdfarte im Breife St. Woarehaufen in Fortfall gefonemen, Es bleiben nur die eingeinhrten Sunbentiften befteben,

2. Nied a. M., 3. Aug Die hielige Gemeinbebertretung bat beichloffen, gegen jolche Arbeiter mit Silfe ber Be-trieberate und Gewertichaften borzugeben, bie nach Schang der adifillnbigen Arbeitogeit noch am Geierabend bei Landwirten mehrere Etunden tatig find. Gegen follche Arbeiter foll mit Cife ber Gewerbeinspettion rudfichtous eingeschritten werben.

21. Frantfurt a. D., 3. Mug. (Much eine Bilang). Die Bucherfielge beim Boligeiprafibium beichlognahmte im Do nat Bull folgende Baren: 47 Bentner Debl, 41 Bentner Freift, 12 Jentner Schmala, 25 Bentner Buder, 650 Bfund Butter, Bentner Sped, 5 Bentner Burft, 1322 Stud weiße Brotchen, 160 Brote, 180 Liter Conape, 18 000 unberftenerte Bigaretten und auferbem 10 Riften umberftenerte Bigaretten.

baben horen wir folgendes: Gine Angahl Orte waren bei bem Areisausichus borftellig geworben um Celbfeberforgung bei Storgetreibe, Martoffeln und Fleisch in ihren Gemeinden für bas neue Birtichaftsjahr. Der streisausichus bat die Anträge ablebnend beschieden. — Die Ueberwachung dest Ausdrusches für bie Ernte 1920 tit anberweitig geregelt worben. Die Bentmarmeleute, woran die Bauernichaft fo großen Anftog genommen hatte, fallen fort. Der Betrichoinhaber hat nach der Chipung an ben Auftanfer abzuliefern. Tiefer führt bas Getreibe ber Duble bu. Den Aufthufern fiebt als Rontrolle bie Consmittel Tommiffion jur Seite, Db Dieje Ginrichtung fich bemanttel tommiffion fur Seite Ch bieje Einrichtung mis die Zukunft flehren. — Die Bauernichaft plant die Erfichung eines Bauernichafts Bereinshauses, das mit allen Beingesterdumen ausgestatiet werden job. Ein Beichäftsparer foll angestellt werben, Bebes Mitglied foll nach Maggabe finer Leiftungefühigfeit beifteuern. - Im ben immer gableet Set auftretenben Gelbbiebftablen gu begegnen, bat bie Bauern-Kan in ben einzelnen Ortichaften nachtliche Batrouillengange

Mus bem Unterlabufreife.

E Reifebrottarten. Die Reichogetreibeftelle gibt betant, ball entgegen irrtimlichen Melbungen, Die Reijebrotmarten bis auf Weiteres ihre Galltigfeit behalten.

Breife für Gemuje und Doft. Der and Bertretern itt lieterheinlichen Stabte, ber Berbraucher und vos Dandels deit bom 30. July bis 6. August folgende Richtpreise fest: Suder-Ben bas Biund 1,10 Mart, andere Erbfen 20 Piennig, bide othurn 40 Bfennig, Wirfing 40 Piennig, hiefige Broiebelln D Siennig, Biennig, Wiring 40 Pfennig, gienge Jamert, Salar bas Stild 20—30 Pfennig, biefige Milliam Bolleren 50 Pfennig, biefige Milliam 1,50 Mart, dine Laub, mit Laub 40 Pfennig, Bringepoornen 1,80 Mart, Dangenbohnen 1,30 Mark, Stranchbohnen 70 Bjennig, WachsSinen, Zakatbohnen 1,20 Mark, Stranchbohnen 70 Bjennig, WachsSinen, Zakatbohnen 1,20 Mark, Kirkchen 2—2,50 Mark,
Schannisbeeten 1,75 Mark, Tafelüpfel 2,20 Mark, Kepfel
Totte 1,80 Mark, 2: Sorte 1 Mark, Pfirfiche 3—4 Mark,
Aprikolen 3—4 Mark, Pflaumen 1,50—2,40 Mark, Nerkohl
Trunig, Weistohl 30 Pfennig, Endivienfalat das Stück

40-60 Biennig, biefige Effiggurfen 100 Stud 4-5,50 Mart, biefige Salzgurfen 100 Stud 5-6,20 Mart. Die festgesetzten Preife haben nur Gilligfeit fur Inlandeware Bei biefen Breifen ift in Betracht gu gieben, bag Grefelb und Umgebung bas Land bes Gemiffebaues ift. Die Erträgniffe find bementfprechend betendent größer all in unserer Gegend und bes dingen andere Breise als hierzulande. Aber interesiant bleiben die Unterschiede boch — des Bergltiches halber.

:!: Für Auslandsbentiche. Amtlicherseits war die An-ficht bertreten worden, daß auch die find Ausland guruck-tehrenden Auslandsbeutschen, die bon ber Sicherbeitsleistung befreit find, auf Grund bes § 12 bes Steuerfluchtnefenes bor Bertaffen bes Reichs außer gur Huswanderungsangeige auch auf Abgabe einer Bermogenverklarung berpflichtet feien. Das Deutiche Lindlands-Bufiftut, bas biefer Auffoffung nicht beipflichten tonnte, hat es fich angelegen fein laffen, die Frage einer Alarung guguführen. In einer authenti den Erflarung ift ber Reichefinangminifter ber Auffaffung bes Dentichen Austand-Institute beigetreten. Es ich fomit bie Frage babin entichieben, bag Austandebeutiche bor Aufgabe des bauernden Aufenthaltes im Inlande nur gur Erftattung der Auswanberungeanzeige, nicht aber gur Beifugung einer Bermogenesertfarung verpflichtet find. Die Bunbeszentrale beurüht fich nachbrfidfich weiter, eine flare Regelung ber Frage ber Ein-tommenfteuerpflick ber Amblandebentichen bezw. ber Befreiung burch eine Gesennovelle ober Berordnung gu er-

:!: Jagb, Bon Jagbpachtern und Jagbberechtigten wird in letter Beit wieder häufig Mage geführt, daß trop ber be-ftebenben Berbote allenthalben führerlose hunde im Weld und mehr noch in den Felbern jagen. Ganz abgesehen davon, daß haut Jagdgeset der Jagdvichter berechtigt ift, jeden Hund der in seiner Jagd umberläuft, -- einerlei ob er treibt ober nicht - zu erschießen, jollte jeder Einzelne, den es angeht, sollendes bedernen. Die folgendes bedenken: Die Jagden, bor allem die im besetzten Gebiet, waren aus jedermann befannten Grunden noch nie fo arm wie eben jest. Es biegt alfo im Intereffe nicht nur ber Jagdpachter, fondern eines jeden, der noch ein wenig Sinn für das bieggestaltige Leben und Treiben in der Ratur bat, fobiel ale möglich barauf hinguwirken, bag fich bie enormen Schaben, bor allem in ber Rieberjagb, langfam aber ftetig wieder ausgleichen. Das geht nicht von beute auf morgen. In manchen Gemeinden wird es noch Sahre und Jahrzehnte bauern, bis die Jagd wieder auf alter Sohe if! Aber etwas fann jeber tun: neue Schaben berhfiten - bas gilt besonbeis den hundebesigern, Befanntlich hat im Unterlabufreis mit geringen Ausnahmen in affen Törfern jeder britte Mann einen ober mehrere Bunde, Tagegen ift nichts gu fagen, und wer fie trog ber respettablen Sundestener halten tann, ber foll fie getroft halten. Aber er foll feinen Sunt nidt frei im Beld und Wald umberfaufen laffen. Much wer nicht 3ager ift, weiß, bag Safen thre Jungen oft fehr ungeschidt auf ungebedtes freies Seld sepen, manchmal nur in eine spärlich schähende Furche. Desgleichen finden fich die Gelage ber Rebbithner und Fafanen auf bem blanten Erdboben, in Lornfelbern, im Alce ufw. Ein Mein wenig Spurfinn befitt jeber hund Lanft er nun führerhos im Felde umber, und hat er erft einmal eine Gabrte entbedt, fo wird er unichwer bas Wellege ober ben Gafenfat aufftobern. Die alten buhner ftreichen ab, ber alte Safe lauft babon, die Junghafen reip, die jungen Bogel fallen bem Sunbe jum Opfer, Treiben nun in einer Gemeinde nicht einer, fondern mehrere Sunde biefes Rauberhandwert, ift es leicht erflärlich, bag bie Ragen über ben immer zunehmenden Rudgang ber Rieberjagd nicht alle werden. Go viel BIntereffe an unferem Wilbt und Geffligelbestand follte boch jeber aufbringen, bag er es nicht erft darauf antommen lift, daß ihm ber Jäger eines Tages ben hund wegtnallt, wondern wer feinen Sund mit ine gelb nimmt, follte ihn aus freien Studen anleinen und auch felbft beim Maben und bergleichen auf bem Gelbe ein flein wenig Bedacht nehmen, daß nicht unborfichtig ober mutwiflig ber junge Rachwuchs vernichtet wird Ein flein wenig Intereffe und Rudfichtnahme - bann gebt's ichon

Mus Bad Ems und Umgegend.

Dienfttreue, Grankin Theffa Schmidt feierte am 1. August ben 20. Jahrestag als haushalterin im Saufe "Goltau". Roge es ber gemiffenhaften und treuen Dame vergonnt fein, noch recht lange in ihrem jenigen Boften ju bleiben. . Etemm- und Ringverein, Der Stemm- und Ring-

berein halt am heutigen Abend eine außerorbentliche Mitglieber-fammlung ab, ju ber bas Erscheinen famtlicher Beceinsmitglieder bringend erforberlich ift, ba Besprechungen fiber bas am Connabend ftattfinbenbe Beft fein follen. Gleichfalls werben bie Beitbamen erfucht, fich im Bereinsfofal einzufinben.

e Mutterberatungoftunde Es wird darauf aufmertfam gemacht, bag bie Mutterberatungsftunde in viefer Woche Mittwod nachmittag ftattfinbet. Auf ben Bertauf ber Ganglingswäsche wird noch besonders hingewiesen und gebeten, bon ber gunftigen Gintaufogelegenheit reichlich Gebenuch ju

Mus Raffan und Umgegend.

n Gentung ber Lebensmittelpreife Es war natüclich, bağ der am Freitag bei Gaftwirt Schener veranftaflieten Ber-fammibung aus allen Bevollferungeschichten lebbaftes Intereffe entgegengebracht wurde. Stand boch auf der Tages-ordnung: "Sentung der Lebensmittelpreise." Rach längeren sachlichen Ausführungen durch herr Zimmermann wurde eine Rommiffion, die die Aufgabe haben folt, in gemeinfamer Sinung mit bem Burgermeifter ber Stadt unter Sinugiehung ber Bauernichaften eine Gentung ber Lebensmittelpreise benbeiguführen. Augerdem foll fie fich mit ben Rachbarft ibten Ems und Dieg in Berbindung fegen, um mit ihnen gufammen beim Landrateamte entiprechendes handinhand-Arbeiten burchzuseben. Die Rommiffion bat weiter die Pflicht, die festgefenten Breife Bu kontrollieren und Berfidge gegen die Festsenung zu ahnden, Es wird unbedingt sachliches Borgeben am Blane fein, damit ungerechte Barten und unberechtigte Berftimmungen bermieben

" Perionalien In der Generalberjammlung des hie-figen Gewerdevereins wurde Buthdrunkenresvelitzer Arthur Miller einstimmig zum Borfigenden gewählt.

n Bersammlung Auf die am kommenden Sonntag bei Baulus, nachmittags 2 Uhr, flattfindende Bersammlung ber Schubmacherzwangeinnung sei unter Hinderes auf das Inse-rat in Nr. 171 unseres Blattel ausmertsam gemacht-

n Sport Um Conntag foll auf bem hiefigen Spielplat Turnbater Jahn gu Ebren, beffen Geburtstag ber !1. August 1778 wat, ein Spieltag fattfinden. Es fommen Bauft- und Schlagbaltipiele jum Austrag. Gine groffere Angabl Rachparvereine haben ihre Beteiligung an ben Spielen bie umr 2 Uhr beginnen, sugejagt.

" Romgert. Der biefige Mannergejangvocein beranftattet um 4 ilhr am Conntag ein Commerfeft burch ein Botal-und Infirumentaffongert in ben neu hergerifteten Gartenraumen bes Hotels Müller (3tf).

* Rongert Ber am Conntag abend bas Bofal-s'unatongert der Rolner Quartett Bereinigung "Rheinland" mitanhoren burfte, wird fich ber munderfamen Birfung joth jelteur Sunft nicht haben berichftegen tonnen, und mit Frende und Dant gegen die Runfter - benn jeber Einzelne war ein Runftter - aus ben Gartenanlagen bes Sorel Miller gefdieben fein Chore wie "Balbeinfamfeit", "Sumne an die Racht", Rachtgauber" ftanden in ihrer (vollendeten fünitierischen Wiederoibe würdig neben ben Copran- und Baritonfolis ber Rünftler Regin a und Grang Bindlar, bon benen nur die "Liebesfeier" und "Beimliche Aufforderung" als toftliche Waben genannt feien Go biel bes Schonen, faft ju viel fur Die furgen Abendftunden, lofte fturmifch begeifterten Beifall aus, Freubiger Tant war es und eine Bitte an bie Runftler, uns Raffan. ern bald wieder Gelegenheit ju geben, fundgutun, bag auch wir bas Edite bon ber Dittellmagigfeit ju untericheiben wiffen und bağ wir unferen Cangesbrüdern bom Rhein ein bantbarfreundiliches Gebenten gu bewahren gefonnen find

Mus Dieg und Umgegend.

d Berfonalien. Landrat Thou ift els Deerpraltetateat nach Riel berufen worden.

Spiel und Sport.

Deutscher Turnerfug. Bie bie . Coblinger Beig." erfahrt, beichlog ber Sauptanofcun ber Deutschen Turnericait in jebem Jahre Mitte September einen Jahreofpielig in allen größeren Gauen und Bereinen abzuhaften und in jedem Grubjahre einen allgemeinen Goe 5.23 andertag angufügen. Bur ben Turnausichuf erstattete bann Cherturnfehrer Aunatif-Bremen eingehenden Bericht, aus bem besonbers herborguheben ift, daß für 1921 brei große Beranftaftungen geplant find und 3war Meifterichaftetempfe im Gerateturnen im Marg in Beipgig und bolferumtiche Uebungen im Juli in Rirnberg und Meisterschaftsspiele im September in Sannover 3n ber Bfingitwoche 1921 foli in hilbesheim ein Preisturnen und eine Spiel- und Sportwoche abgehalten werden. Der Unichling für bas Rechnungsjahr 1921 über ben ber Schapmeifter, Rechnungerat gorber Obenburg, eingehende Mitteilung machte, fieht an Einnahmen 652 000 Mart und an Ausgaben 642 000 Mart bor. Der Sehlbetrag bon 80 000 Mart foll burch eine Anleihe bei einer anderen Raffe ber Turnerichaft gebeft werben. In ber Attohol- und Tabatfrage beichloß man in Unlehnung an die Bestimmungen der Braunschweiger Tagung ein Berbot auszusprechen, daß auf ben eigentfichen Turrplaben ber Bertrich bon allfohol- und nikotinhaltigen Warm unterfagt werben foll. Anfang Ottober foll ber nachfte Dentich e Enrnertag in einem Orte Mittebeutichlande abgehalten merben.

Legte Nachrichten.

Eigener Rachrichtendienft ber Dieger unb Emfer Seitung.

Die Lage im Diten.

Der ruffif de Bormarich. Ma. Baris, 3. Aug. Wegen der geringen Stürke ber längs ber oftpreußischen Grenze aufgestellten polnischen Erenztruppen und bes unaufhaltjamen Bormariches ber ruffichen Auftlarungspatrouillen ift bamit ju rechnen, baß die Ruffen bald in den füdoftlichen Teil des Forridors eins ruden werben. Aus Aussagen tuffischer Offiziere geht her-ber, bag bas Ziel Sowjetruflands u. a. fei, die alte ruffische Grenze wieder herzustellen und die Polen aus dem Koccidor au bertreiben.

Baffenftillftandes und Friedensberhands

lungen in Minet.

M3. Berlin, 3. Aug. Rach einer Biener Melbung ber Boffischen Zeitung funkte die polnische Baffenftilistands-kommission am 2. August dem polnischen Minister bes Reifern aus Mostau, bag bie Bertreter des Comjettommandos in Baranowiticht ihr mitgeteilt hätten, daß die Sewjetregierung nicht nur über den Baffenstillstaud, sondern auch über den Frieden verhandeln wolle. Tiese erweiterten Berhandlungen soltten am 4. August in Minst beginnen. Da die polntische Waffenstillstandsabordnung keine ausreichenden Bollmachten für Griebensberhandlungen befag, erbaten die Sowjetbelegierien entweder eine Erweites rung ber polnischen Bollmachten ober bas Gintreffen von neven, mit neuen Bollmachten ausgerüfteten Telegierten.

Abstimmung in Oberschlesien.

Dit und Befipreugen find gerettet! Diefer guingenbe bentiche Sieg bei der Boltsabstimmung war nur möglich, weil es gelang, alle im Deutschen Reiche berftreuten Abstimmunge. berechtigten gur rechten Beit an bie Urne gu peingen Die "Grengfpende", Die aus freiwilligen Beitragen erhebliche Mittel gur Unterftunung ber Stimmberechtigten aufgebracht hatte hat babei thre Feuerprobe bestanden. Bei einer weiteren Abfrimmung fim Diten unferes beutschen Baterlandes - in Db e tich leften - warten ihrer noch biel großere Aufgaben, die um fo toftipteliger find, Bir muffen biefe Aufgaben erfullen Selft auch bort ben beutiden Bribern und Schweftien! Bir haben im Kriege für munches hehre Beil geopfert; wir geben beute um unfrer felbit willen, wenn wir und eine einm ale dige freimillige Steuer auferlegen und bie ungeffund ber " Bregipende" guführen.

Der Berluft der unermeglich reichen Bobeilichage Dber-Schlefiens würde für une biel größere, immer wiebertebrende Steuern bebeuten Das barf nicht fein; bas Reide tonnte ben Berluft eines fo wertvollen Landftriches nicht ertragen. Das oberichleftiche Gebiet, bas Deutschlaud fo beingent gu feinem tärglichen Leben braucht, muffen wir mit kelten helfen. Riemand barf fich bon ber Beteiligung ju biefer Spenbe ausichließen. Bebes Scherflein wird gern angenommen.

Beidnungsliften liegen in ber Wefchaftoftelle ber "Emfer und Dieger Zeitung" aus. Heber jeden gegeichneten Be trag wird öffentlich quittiert.

Gebt für die Grenzspende!

Für die Grenzspende gingen weiter ein:

bisber bingu 162 - Mart 13. Fri- Weber Mart 14. Len

Bufammen 175 - Mart

Baris, 3. Mug. Der Conberberichterftatter bes Echo be Paris in Stochfolm melbet feinem Blatte: Um Tage feiner Abreife nach London hat Kraffin einem Mitarbeiter ber Gotenburger Beitung eine Unterredung gewährt. Gi erklärte, daß der Baffenstillstand mit Bolen nicht cher abgeschlossen werde, bis die Sowjets genügende Garantien erholten haben würden, daß die Bolen die Offenfibe nicht wieder aufnehmen konnen. Er leugnete die Anweienheit beutscher Offigiere in der Roten Armee Deren Anw inhelt tonne aber tropbem nicht abgeleugnet werden. Fraffin habe zu verstehen gegeben, daß lediglich einige frangofische und ungarifche Offigiere in ber Roten Urmee bienen. Reppin Mostan.

Da. Berlin, 3. Ang. Der Agent ber ruffifden Golojetregierung, Bittor Ropp, ift bor einigen Tagen nach Mos-tau abgereift. Es handelt fich um die Besprechungen wirticaftlicher Ratur. Borausfichtlich wirb, ber Boff. 3tg. gufolge, auch die Ermoroung des deutschen Gefandlen Grafen Mirbach in Mostan erörtert werben, die femergelt ben Abbruch ber Beziehungen zwifden Deutschland und ber Sowjetregierung beranlagte.

Anfhebung der Kartoffelzwangewirtschaft.

Mg. Berlin, 3. Aug. Der Boltewirtschaftsansschuß bee Reichstages nahm einen bom Bentrum eingebrachten Antrag an, bei ber Aufhebung ber Smangewirticaft für Rartoffeln eine Reichereferve von 20 Millionen Bentnern gu icaffen. Gin gemeinsamer Antrag ber Deutschen Bolts-partei und ber Deutschnationalen Bartet, Demofraten und Baprifden Boltspartei, die Zwangswirtschaft für Rartoffeln unberguglich aufzuheben, wurde mit 16 gegen 12 Stimmen ber Cogialbemofraten und Unabhangigen angenommen.

Die Ueberwachung der Eisenbahner.

Mg. Berlin, 3. Mug. Laut Abendblättern wünschte eine Rommiffion ber Gifenbahnorganifationen vom Di-

nifter Groener eine Stellungnahme gu ben Truppentrange porten burch Deutschland. Sie berlangen, daß auch bas Auswärtige Amt gegen die Ententetransporte protestiere, und bie Regierung felbit unter Beihilfe ber Gifenbahnbertrefungen die Ueberwachung der Bahnftreden übernehme. Der Minifter erklärte wiederholt, daß Deutschland durch gewiffe Abmachungen gebunden fei und der Transport bon Truppen und Heeresmaterial der Entente nicht ohne weiteres gurudgewiesen werben tonne.

Der Landarbeiterftreif in Braunichweig.

Da. Braunich weig, 3. Aug. 3m Landarbeiters freit fanben Besprechungen zwischen ben Bertretern ber bei ben Barteien ftatt auf ber Grundlage bes Beichluffes bes Schlichtungsausschuffes bom Samstag, ber eine breifigprogentische Lohnerhöhung empfahl. Da die Arbeitgebervertreter biefen San wiederum als zu hoch bezeichneten und eine bon ben Arbeitnehmervertretern angebotene Erhöhung boa swanzig Prozent bereits früher abgelehnt worben war, er-idienen weitere Befprechungen für nünfos. Das Minifterinm empfiehlt nunmehr birette Berhandlungen gwijchen ben beiben Barteien auf Grund bes Gutachtens Des Schafchtungeausschuffes in ben einzelnen Betrieben. In einer Aingab! Betriebe wurde die Arbeit infolge brilicher Ginigung bereits wieder aufgenommen.

Die Goberaliften.

M3. Berlin, 3. Mug. Bie man bort, haben bie Teutichannoberanischen Abgeordneten bei ber Baurischen Boltspartei ben Bufammenichluß ofler foberaliftifd; gefinnten Abgeordneten des Reichstages angeregt.

Die Lage in Bittan.

M3. Bittau, 3. Mug. Gine bon 6-8000 Berfonen befuchte Berfammlung beichloß heute bormfttag, morgen eine Urabstimmung in den Betrieben über die Gortfifingund bei Streifes ftattfinden gu laffen. Bon ben fruheren Forde. rungen ber Radifalen war nicht mehr bie Rede. Man ved

langte nur die Mufhebung Des Musnahmeguftanber ichreitungen find nicht borgefommen. Der Babwurde wieber aufgenommen.

Danifder "Schut" ber bentichen mit heit.

Ma. Conberburg, 3. Aug. Der bisherige ; Stabtberordnetenborfteber Rettor Goopmann ift b Danen aus dem Converburger Schuldienft ohne In Grundes binnen gwei Tagen ohne Gehalt entlaffen

Amtlicher Teil.

3. II. 9331

Dieg. ben 4. Unguft #

Betr. Getreideansdrusch 1920.

In einer gestern nachmittag in Freiendies fratigen Berfammlung je einer Bertretung ber Dreichmaichinem mer des Kreifes sowie der Landwirtichaft wurde für nutung ber Dreichmaschinen nachstebenbe Bereinber troffen.

Stundenlichn 48 Mart.

Gebühr für Ruden der Dafchine 12 Rart. Dieje Gate berfteben fich für bas Dreichen in ber mit Breffen, jedoch ohne Lieferung des Binbfabens. Bur Felbdrufch erhöht fich der Stundenlohn um die dung für Rohlen, Wafferanfahren und Raft für Die Mile weiteren, auf öffentlichen Gewohnheiten ber

torbehalten. Diefe Bereinbarung gilt ale Richtlinie fur die M unter ben Beteiligten und wird gur unverandertin

Abmachungen bleiben besondere gegenseitigerr Bereit

Namens des Kreisausschusses richte ich an die Laws bringende Erfuchen, nunmehr ungefaumt mit bem bes Getreibes gu beginnen, bamit die Ablieferung nich aufgehalten wird.

Der Borfibende, bes Kreisausschuffes : 3. B.

Anbringung von Preisverzeichniffen in den Aleinhandlungen.

Muf Grund bes § 5 ber Befanntmachung über bie Errichtung bon Breisprufungestellen und bie Berforgungsregekung bom 25, 9. 15 wird hiermit bestimmt, bag alle hiefige Geschäfteinhaber, bie Gegenfrante bes notwendigen Lebensbebarfs im Aleinhandel feil halten, ein Bergeichnis in ihren Berfauferaumen ober an ihrem Betriebsstand anzubringen haben, a u f bem ber genaue Berfaufspre is ber Baren im einzelnen erfichtlich ift.

Die Breisankundigung im Berzeichnis gilt glo Breibforberung im Ginne ber Bekanntmachung gegen übermäßige Breisfteigerung bom 23, 7. 15-

Die angefündigten Breife barfen nicht überi britten werben. Die Abgabe-ber im Aleinbertauf üblichen Mengen an Berbraucher gu bem angefündigten Breise gegen Bargablung barf nicht berweigert werden Wer ber beborftebenden Bestimmung gunolberban-

belt, wird, fofern nicht andere Borfchriften bollere Strafen androben, mit Geschftrafe bis ju 150 Mart und im Unbermogenofalle mit haft bis in biec

hierzu wird noch bemerkt, bag in nachfter Beit Die Mitglieder der Breisprufungoftelle, Die mit entfprechenden Ausweis verfeben find, eine Gontrolle noer die Befolgung ber Borfchrift aufüben werben

Bab Ems ben 31., Juli 1920.

Die Breisprüfungsfielle.

\$0\$0\$0\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ Lieferbar laufend jedes Quantum

Beiner Bauchtabak

Ia. Qualität, Fein-, Mittel- und Grobschnitt in neutraler 100 gr. Packung versteuert.

Interessenten belieben Preisliste einzufordern.

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Tabakgroßhandlung Andreas Straub Fernruf Nr. 223, Freiendiez (Post Diez).

Selbst hergestelltes, garantiert reines, gesundes

für alle Arten von Vieh geeignet, bieten an

Martin Fuchs, G.m.b.H., Diez Telefon 1.

Einrichtung und Lieferung

maschinellen Anlagen für Landwirtschaft u. Gewerbe

führt aus

N. Finkler, Diez a. d. L. Oberstrasse 25, Fernruf Nr. 309.

Sebensmittelftelle für den Stadtbegick Dieg.

Donnerstag, ben 5. Auguft 1920, bormittage 8 bis 12 Uhr:

Umtaufch Der Brote, Fleifch: u. Buderfarten.

Die Berforgungeberechtigten find verpilichtet, bie Rarten mit Ramen ju berfeben, andeenfalls berfieren diefelben ihre Gultigfeit.

Freitag, ben 6. August 1920: Fleisch und Fleischtwaren. Berkaufostellen in bieser Boche bie Metgereien Fried, Frint, Saben-tamp, Anecht, Id. Marbeimer, Jul Marbeimer und

Sozialdemokr. Partei Deutschlands

Verwaltungsbezirk III (Limburg, Weilburg, Diez, Westerburg.)

Sonntag, den 15. August, vormittags 9 Uhr:

: Generalversammlung :

im Hotel "ZUR ALTEN POST" in Limburg.

Tagesordnung: 1. Bericht des Verwaltungsausschusses. ?. Die politische Lage Referent: Genosse Noske - Hannover. 4 Wahlen. -Verschiedenes.

Im Gasthaus ,, ZUM LAHNECK" (Saal), vorm, 9Uhr:

A Frauentag.

Referentin eine Abgeordnete und Frau Röhle.

Im vorderen Lokal des "Lahneck" vormittags 9 Uhr:

Jugendtag.

Referent wird noch bekannt gegeben. in der Glashalle des "DEUTSCHEN HAUSES", vormittags 9 Uhr: Gemeindevertreter-Kon-

ferenz. Daran sind verpflichtet teilzunehmen alle sozialistischen Gemeindevertreter, Schöffen, Bürgermeister, Kreistagsmitglieder und Kreisausschußmitglieder. Referenten ein Mitglied der Landtagsfraktion u. Bürgermeister Rosenkranz, Altenkirchen.

Nachmittags 2 Uhr:

Grosse öffentliche Versammlung auf dem Kornmarkt. Referent Genosse Noske.

Der Verwaltungsausschuss: Hein. Hill. Bechtel.

Die Ortsgruppen werden ersucht, zu dieser Tagesordnung Stellung zu nehmen. Anträge müssen bis zum 8. August eingereicht sein. Auf je 50 Mitglieder entfallen 1 Delegierter. .

Zu der Nachmittags - Kundgebung gemeinsamer Abmarsch in Diez mit Musik mittags 1 Uhr. Aufstellung: Marktplatz. Die Ortsgruppen werden dringend ersucht vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.

gut und billig

in den Wartesälen des

Bahnhofes zu Bad Ems

Weinkarten-Blanketts

zu haben in dér

Druckerei Sommer, Bad Ems u. Dies-

Berlangen Sie überall bie bewährte Kronen-Papierwäsche



Gabritat ber Ernst Töll



Bebis Bafdeftad tragt die Firma und bie Schuymarte

Emser Lichtspielhaus Wentral-Sotel Römerfir. 62

Mittwod u. Donnerstag von 8-10 Hbr

Fräulein Mutter

Filmroman in 5 Aften. In der Sauptrolle Rathe Sant vom Deutschen Runftler Theater. Fräulein Piccolo

Luftfpiel in 8 Aften.

Ortsgeschichtliche Sammlung Bad Ems.

Geöffnet: -Montags, Mittwochs u. Freitags von 2-5 Uhr.

Die städtische Altertumskommission

Für den Baubedart

empfehlen wir uns zur Lieferung von la. frischgebrannten Graukalk

" Kalkasche

" Bausand

Bruchsteine

Schwemmsteine

" Portland-Zement usw.

stets vorrätig auf unserem Kalkwerk Staffel.

Staffelor Malkwerke Piel & Zils, Urmitz, Bahnhof.

Doch angefebene Berficherunge . Aftiengefell. fmaft ber Unfall., Daftpflicht ufw. Branchen bat ihre

Bauptagentur. m't Intaffo ju vergeben. Derren, welche in ber Lage find, bas beftebenbe Beichaft meiter auszubauen, bietet fich Gelegenheit jur Schaffung bebrutenber Rebeneinnahmen Geff. Augebote unt. Angab bon Referengen unter &. 99. 6. 876 an Mud. Moffe. Frantfurt a. DR. 1910

Metall-Betten Siablbrahtmatragen, Rinbe .. betten, Bolfier an Jebermann. Subl in Thur

Sommersprossen braune, fledige Saut, Leberflede verschwinden wie ab gewaschen, auch Bidel und Miteffer. Austunft frei, nur Rudmarte erwünicht Rollauffeber Doburg.

Beitigenftabt, (Gidif.) Biele verm. Damen wünfch.

fich bald gludt. zu verheirat Der ren, wenn auch ohne Berm. rbalt, fofort Ausfunft burch Union Berlin, Boftamt87,

Gallensteine!

beseitigt schmerzlos inner-halb 24 Stunden unser "Beugamit" Prospekte mit vielen Dank-

schreiben gratis. Beumers & Co., Köln Salierring 55. [106

Bu verhaufen

bis Unfang naditer Boche aus ber fleinen Pfeiffer'ichen Muble in Dies ein tompletter Matigang mit prima Champagnefteinen und ein tompt. Schrotnang mit Sanbfteinen jowie biperfes Bertholg ferner ein fomplettes Bett m beiter Roghagranflage und mene Mlofetteinrichtung Raberes burch Befiger C. Ranb, Gaftbaus Dentiches Danie

Bu verkaufen:

1 Rinbermagen, 1 Bettgeftell, Rinberbetigeftell, Bortiere, Spiegel, nichrere Bilber. Rab. Gefchaftoft.

Zu kaufen gesucht:

aut erh. Sofa, nuft. Tifch, Stuffe ober Seifet, Teppich, Laufer, Sefretar, Bucher-fchrant, Spieges ufw. Off. unter 13. 62 an bie Beich

Kleines bausden

für Arbeiter gegen bar ju faufen gef. Off. unt. B.G. 1251 an Unn. - Exped. C Beibenheim, Cobleng. 1932

Mehrere moberne

Hauser

mit Garten fucht für gab-tungsfähige Raufer 1934 6. Gagel, Coblens,

Maufe M gange Eturichturg **Höchstrum** Deinrid Faul Coblenz, Me

Zu kanien 1 gebr. Brunnen gebr. feftitebe Bettstellen mit ragen. gaben unter 2. 1

Gefcafteft. Hausma

mit guten Beugnfi Grau Rofie 1941 Dbetet.

Wegen Heirat men im haushalt af

Mädd gegen guten Löhr Frau Wilb. Ca

Dies, Billa & Strebsamer

fucht bauernbe @

Geinfie # Nepjel, 2 und Zwen pfnobmeije

Gin tradtiges to agi ma gu berfaul Martifir. 3

1145 Lahnftr.

Großer gu berfaufen. Romerftr. b

XXXXXX

7181

full

Eeg Bet

emi defi

findes bei Störungen u. Laffen Gie fich ! unglofe Mittel führen, fonbern bis ancefannt wirffant mittel Garantierts unichablich. Erfel Tagen wie jablen fchreiben bemeifen

fow, Samburg ausgabe. KICCOCK

Berfand. Fr. 6.

Mites Bidel unb anbar reinigfeiten befeit

: CEFIG Mllein bei: Baul Damenfrifierfalen

Prebenverbi bis 1000 M. monal ohne Borfentnife auf brieft. Anfr. 5. & Co., G. m. b. E. Lichterfelbe, Palis